

Prüfungsfachversion FAQ

Wie wird das maximale Volumen einer Prüfungsfachversion ermittelt?

Volumen	
Zum Bestehen der Prüfungsfachversion nötiges Volumen	22 — A - Minimum für Bestehen
Volumen, das in den Abschluss einfließt (maximal)	20 — B - Grenzvolumen für Abschluss
Studierende dürfen zusätzlich (freiwillig oder verfahrensbedingt) folgendes Volumen erlangen:	6 — C - Wenn A erreicht noch C anmeldbar
Das zusätzliche Prüfungsvolumen fließt in die Notenrechnung ein. (ansonsten Best-Of-Verfahren)	☐ — D - Erweiterung für B aktiv (B+C)
Des Prüfungsfach wird aus der Zeugnisrechnung ausgenommen.	☐

Feld A: Ist das Minimum für das Bestehen. [Pflichtfeld]

Feld B: Grenzvolumen für den Abschluss. An dieser Grenze **kann** im Abschluss geschnitten werden (kommt auf weitere Einstellungen außerhalb dieses Dialogs an). Das Feld greift erst in der Zeugnisrechnung. [Pflichtfeld]

Feld C: Wenn das Minimum für das Bestehen (A) erreicht ist, dürfen weitere Kredits angemeldet werden. Das bezieht sich also auf die Anmeldung, die dann A+C Kredits zulässt. [optionales Feld]

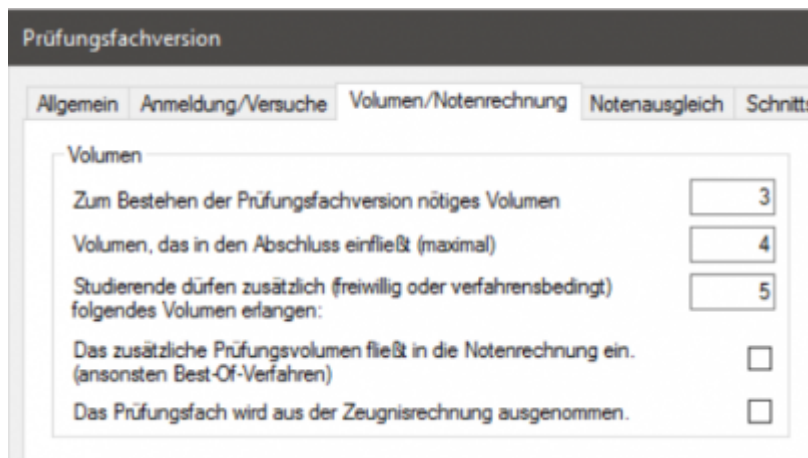
Man kann dies nutzen, wenn vorher nicht absehbar ist, welches Volumen die Studierenden tatsächlich erreichen werden. Z.B. wenn die Bestehensgrenze bei 10 liegt, und es zwei Teilprüfungen mit Volumen 5 sowie zwei Teilprüfungen mit Volumen 6 gibt: Dann hängt es von der Wahl der Studierenden ab, ob am Ende 10, 11 oder 12 Kredits erreicht werden und es müssten 2 zusätzliche Kredits erlaubt sein.

Aber auch wenn die Studierenden noch freiwillig weitere Teilprüfungen ablegen dürfen, kommt das zusätzliche Volumen zum Einsatz.

Wird Feld C nicht gefüllt, muss eine „Punktlandung“ mit den exakten Kredits aus Feld A erreicht werden. Ansonsten wird eine weitere Anmeldung verhindert bzw. das Prüfungsfach kommt nicht auf den Status „bestanden“, weil es überbucht ist.

Feld D: Aktiviert eine Erweiterung für das Abschlussvolumen, so dass maximal B+C Kredits in den Abschluss einfließen können. Achtung: Was tatsächlich einfließt, hängt von weiteren Einstellungen außerhalb dieses Dialogs ab.

Ein Beispiel:



Prüfungsfachversion

Allgemein Anmeldung/Versuche Volumen/Notenrechnung Notenausgleich Schnitt:

Volumen

Zum Bestehen der Prüfungsfachversion nötiges Volumen

Volumen, das in den Abschluss einfließt (maximal)

Studierende dürfen zusätzlich (freiwillig oder verfahrensbedingt) folgendes Volumen erlangen:

Das zusätzliche Prüfungsvolumen fließt in die Notenrechnung ein. (ansonsten Best-Of-Verfahren) ☐

Das Prüfungsfach wird aus der Zeugnisrechnung ausgenommen. ☐

Im Screenshot wäre das Prüfungsfach bestanden, wenn die studierende Person 3 Credits erreicht.

Zusätzlich dürfen noch 5 weitere Credits erlangt werden, so dass man also auch mit 4, 5, 6, 7 oder 8 Credits einen gültigen Zustand hätte. Maximal sind 8 Credits möglich.

Wie viel Volumen in den Abschluss einfließt, hängt von weiteren Einstellungen ab (Fachgruppe, Zeugnisposition bzw. Gesamtnotenrechnung). Hier spielen Grenzvolumina eine Rolle und die Art der Berechnung: Aus Teilprüfungen oder aus Prüfungsfachversionen.

Bei einer Berechnung aus Teilprüfungen fließen hier maximal 4 Credits ein, da nicht aktiviert ist, dass das zusätzliche Volumen in die Notenrechnung eingeht. Hat jemand mit 3 Credits bestanden, bekommt diese Person auch im Abschluss nur 3 Credits gutgeschrieben.

Bei einer Berechnung aus Prüfungsfachversionen kann je nach Einstellung in der Zeugnisrechnung das tatsächlich erreichte Volumen zum Tragen kommen oder auch am Abschlussvolumen (hier 4) geschnitten werden.

From:

<https://wiki.ihb-eg.de/> - **FlexWiki**

Permanent link:

<https://wiki.ihb-eg.de/doku.php/po/prffachver>

Last update: **2021/08/11 15:53**

